

Philharmonie de Varsovie.

Varsovie, le 9 September 1901.
rue Moniuszko, 5.

Recommandé

Hochwohlgeboren Herren
Edouard v. Grieg

Troldhaugen bei Bergen
Norwegen

Hochgeachteter Herr Meister,

Der Vorstand der neuerbauten Institution „Warschauer Philharmonie“ gerichtet vornehmlich der höheren Tonkunst, ist von dem Wunsche besetzt, zur bevorstehenden Inaugurationssaison die europäische Musikgrößen zur Mitwirkung zu gewinnen und wendet sich daher in erster Reihe an Euer Wohlgeboren, als gewissen Meister, mit der ergebenen Bitte, dieselbe mit Ihrer und Ihren Hochgeachteten Frau Gemehlin Betheiligung an den philharmonischen Abenden zu beehren und zwar an einem der endstehend näher bezeichneten Tage nach Ihrer Wahl.

Das Concert wird ausschliesslich aus Werken Ihrer Composition unter Ihrer Leitung und Mitwirkung unserer eigenen neu-gestaffelten Orchester's - bestehend aus 74 Personen. Eventuell haben Sie die Güte uns Ihr Programm bekannt zu geben,

welches wir vorbereiten würden, bevor noch
Sie, geehrter Herr Meister, die endgiltigen
Anweisungen erteilen.

Erwünscht wäre allerdings, wenn Euer Wohlge-
boren ein bis zwei Tage vor dem Concertdatum
hier eintreffen könnten.

Als Honorar gestatten wir uns Ihnen
1000 deutsche Mark zu offerieren und Vergüt-
ung Ihrer Ressepensé: Berlin - Warschau für
zwei Personen. Auch stehen Ihnen und Ihrer
Frau Semaklin Gartezimmer im Gebäude der
Philharmonie zu Verfügung.

Haben Sie die Güte uns mit Empfang
dieser höflichen Bitte zu telegraphieren unter der
Adresse: „Philharmonie - Warschau“: ob Sie
geneigt sind uns mit Ihrer Beihilfe
zu betreiben und geben wir der angeneh-
men Hoffnung Raum, dass Sie unsere
neuen Institutionen Ihre werthvolle
Unterstützung nicht versagen werden.

Berechnigen Sie, Hochverehrter Meister,
die Verrechnung unserer vorzujählenden Abrech-
nung und Ergebenheit

Der Präsident des Vorstandes K. Krause

Die Direction Just Mlynarski Max. Parham

propr. v. d. D. u. H. europ. d. H. G. l.

25 Februar 1902.

4 oder 11 März.

1, 5, 22 oder 29 April.

